

Presseverlautbarung

Das Grundgesetz Nr. 58 aus dem Jahr 2017, mit dem Titel „Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“, ist ein Werkzeug zur Zerstörung der muslimischen Familienbände!

(Übersetzt)

Dieser Tage wird unser Land Zeuge von Feierlichkeiten anlässlich des *Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen*, der am 25. November 2019 stattfand. Außerdem beteiligt sich Tunesien insgesamt 16 Tage lang an einer weltweiten Kampagne anlässlich des Tages der Menschenrechte, welche jährlich stattfindet und bis zum 10. Dezember andauert.

Vor diesem Hintergrund hat sich das Frauenministerium, in Kooperation mit der spanischen Agentur für internationale Zusammenarbeit, mit vielen lokalen und internationalen Frauenverbänden zusammengeschlossen. Dieses Projekt findet unter der Leitung der britischen Organisation Oxfam statt. Sie behaupten sich für Maßnahmen zur Beseitigung aller Formen von Gewalt gegen Frauen einzusetzen und die praktische Umsetzung von Gesetz Nr. 58 vor Ort zu verfolgen.

Wir, von der Frauenabteilung des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Tunesien weisen auf folgende Punkte hin:

1) Dass der Ansatz des Frauenministeriums dem Ansatz feministischer Organisationen entspricht, der mit den Überzeugungen der Menschen in unserem Land und ihrer islamischen Identität nicht übereinstimmt. Im Grund genommen handelt es sich bei diesem Ansatz um eine politische Linie, die dem Zweck dient, einem Fremden die Einmischung in gesetzgeberischen Fragen zu erlauben. Dieser Fremde ist ein Ungläubiger, der die Gesetze des Islams anzweifelt. Diesem Fremden zu ermöglichen, auf das gesellschaftliche Leben in den muslimischen Ländern Einfluss zu nehmen, stellt eine schwere Verletzung der staatlichen Souveränität dar.

2) Der Westen beabsichtigt ein Familienmodell durchzusetzen, das mit der westlichen Kultur übereinstimmt. Zu diesem Zweck drängt er dem Staat Gesetze im Zusammenhang mit der Familienstruktur im Austausch gegen Darlehen und Zuschüsse auf. Die vom Frauenministerium verfolgte Agenda ist auf ebendiese Tatsache zurückzuführen.

3) Wir möchten Sie außerdem daran erinnern, dass das, was fälschlicherweise als „Gesetz zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ bezeichnet wird, nichts anderes als eine heftige Kriegsstrategie im Kampf gegen die Systeme und die

Gesetzgebung der islamischen Umma ist. Tatsächlich ist dieses Gesetz sogar einer der Gründe für Gewalt gegen Frauen und die muslimische Familie im Allgemeinen, wie Statistiken zu Gewaltakten, Scheidungsraten, unverheirateten Frauen und alleinerziehenden Müttern im Westen belegen... Daraus lässt sich auf die Realität der Ziele dieses Gesetzes und die steigenden Gewaltraten nach seiner Verabschiedung schließen.

4) Das Frauenministerium ist – ob nun bewusst oder unbewusst - an der Realisierung jener Ziele des Kolonialismus beteiligt, die militärisch nicht durchsetzbar waren. Diese Ziele werden nun über die Agenten des ungläubigen Kolonialisten realisiert, sowie über jene Elite, die im Dienst des Westens steht.

5) Wir bekräftigen hiermit, dass wir von Hizb-ut-Tahrir jedem Versuch, die muslimische Familienstruktur zu zerstören, trotzen werden, und dass wir uns mit Kräften für das Scheitern all der säkularistischen Bündnisse einsetzen werden, die vom Kolonialisten, sowie einigen Mächtigenmedien und Mächtigenintellektuellen formiert werden.

6) Wir rufen die Aufrichtigen und Weisen in diesem Land dazu auf, sich vereint gegen die listigen Einmischungsversuche der Freimaurer und Kreuzritter unter dem Schirm der *UN-Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau* („CEDAW“) zu stellen. Derartige Versuche stellen einen Aufruf zur Rebellion gegen die Natur der zwischenmenschlichen Beziehungen und Familienstrukturen dar, mit dem Ziel, Chaos anzurichten.

7) Wir appellieren an die Oberschicht dieses Landes, der Umma eine Stütze zu sein und damit aufzuhören, an den wesentlichen Bestandteilen der Familie herumzuexperimentieren, nämlich an der Ehre und Würde der Frau. Stoppt den Versuch, die Frau ihrer Rolle als Mutter, Hausfrau, RichterIn oder Ärztin zu berauben... sodass ihre Würde gewahrt bleibt.

8) Wir bekräftigen erneut, dass die Wiederaufnahme der islamischen Lebensweise den Schutz der muslimischen Familienbande gewährleistet, sodass die Familienstruktur den Vorgaben Allahs (t) entspricht.

Allah (t) sprach:

﴿فَإِذَا يَأْتِيَنَّكُمْ مِنِّي هُدًى فَمَنِ اتَّبَعَ هُدَايَ فَلَا يَضِلُّ وَلَا يَشْقَى﴾

Doch wenn dann von Mir Rechtleitung zu euch kommt, dann wird derjenige, der Meiner Rechtleitung folgt, nicht irregehen und nicht unglücklich sein.

(20:123)

Frauenabteilung des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Tunesien